Satzung über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für das Gebiet "Sonnenhalde"

Aufgrund § 25 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 BGBl I S. 2253 in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern BayRS 2020-1-1-I geändert durch die Gesetze vom 21. November 1985 (GVBl S. 677), vom 16. Juli 1986 (GVBl S. 135), vom 6. August 1986 (GVBl S. 210) erläßt die Gemeinde Sigmarszell folgende

S A T Z U N G

§ 1

(1) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für das Gebiet "Sonnenhalde" steht der Gemeinde ein Vorkaufsrecht gem. § 25 Baugesetzbuch zu.

(2) Der Geltungsbereich des Vorkaufsrechts umfaßt die Grundstücke Fl.Nr. 178, 178/7, 178/2, 178/4, 179/2, Gemarkung Sigmarszell (laut vorläufiger Besitzeinweisung durch die Flurbereinigung Sigmarszell).

(3) Der Geltungsbereich des Vorkaufsrechts ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

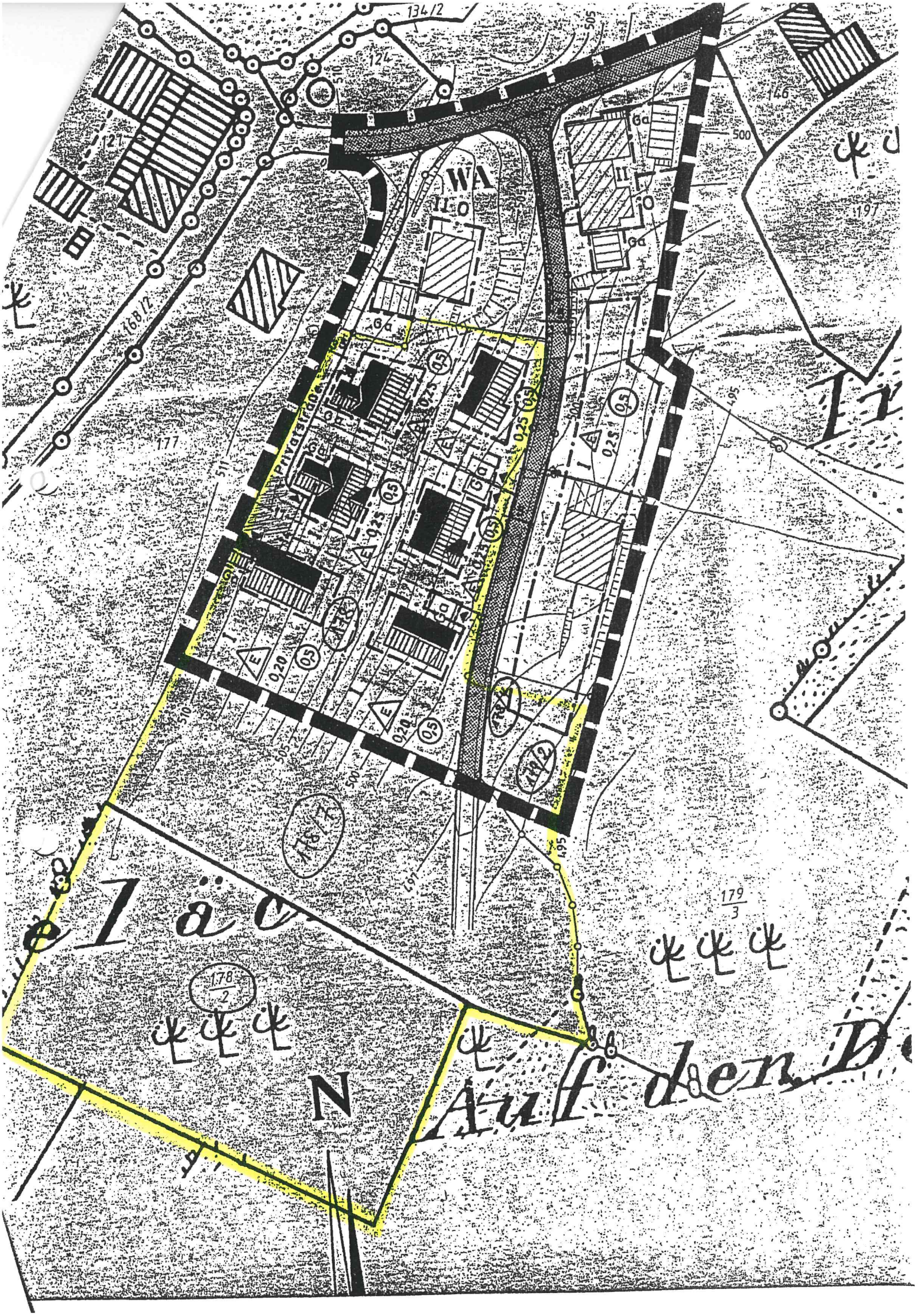
§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sigmarszell, den 17.12.1987

Ziegler
1. Bürgermeister

BAYERN GEMEINDE SIGMARSZELL



134/2
124
505
146
500
127
WA
II O
Ga
197
168/2
177
511
Privatstraße
0,5
0,25
0,20
495
510
505
500
497
178/7
179/2
179/3
178/2
N
Auf den D